

Wie weit geht die Meinungsfreiheit?

Beleidigung, üble Nachrede, Verleumdung und die Meinungsfreiheit (nach einer Idee von sign-project.de)

A. Räumliche Voraussetzung: Gut im Freien durchzuführen oder in einem größeren Raum

B. Spielanweisung im Lehrervortrag:

Ihr könnt heute zur Kommunikation miteinander eine ganze Reihe technischer Möglichkeiten. Ihr könnt mit einem Gerät, einem Smartphone, miteinander telefonieren, könnt simsen, Fotos und Videos versenden und euch auf euer Profil bei einem sozialen Netzwerk etwas posten. Oft könnt ihr auch ganz anonym die eure Meinung über jemanden sagen.

Das alles ist ganz in Ordnung, solange es nicht zu Vorgängen kommt, die ethisch und moralisch kaum vertretbar sind oder einfach verboten sind. So darf man niemanden beleidigen, darf keine üble Nachrede führen oder einen anderen verleumden.

Das bedeutet aber nicht, dass man seine Meinung nicht sagen darf. Die Meinungsfreiheit ist nämlich eines der Grundrechte, das unsere Verfassung, das Grundgesetz, jedem Bürger garantiert.

Nur, wo endet eigentlich die Meinungsfreiheit? Was darf man über jemanden anderen in der Öffentlichkeit sagen? Wo beginnt eine Beleidigung, was ist eine üble Nachrede und was ist dann noch eine Verleumdung?

Mit diesen Fragen wollen wir uns im folgenden Spiel beschäftigen.

Vorgehensweise 1:

Die Schüler und Schülerinnen ziehen aus einem Pool jeweils ein Fallbeispiel. Dann lesen Sie dieses Fallbeispiel vor. Sie entscheiden sich für einen, der auf dem Boden mit Kreppband abgetrennten Bereiche Beleidigung, üble Nachrede, Verleumdung und Meinungsfreiheit.

Beleidigung (§ 185-StGB) ¶	Üble Nachrede (§ 186-StGB) ¶
Verleumdung (§ 187-StGB) ¶	Meinungsfreiheit (§ 5-GG) ¶

Beleidigen, üble Nachrede führen oder verleumden: Wie weit geht die Meinungsfreiheit?

Vorgehensweise 2:

Ein Spielleiter /eine Spielleiterin erhält die unsortierte Liste der Fallbeispiele. Nacheinander liest er eines der Fallbeispiele vor und fordert seine Mitschülern dann auf, sich in das Feld zu stellen, das Ihrer Ansicht nach zu dem Fallbeispiel passt.

Vorgehensweise 3:

Die Schülerinnen und Schüler erhalten ein Arbeitsblatt mit der unsortierten Liste der Fallbeispiele. Sie werden aufgefordert die Fallbeispiele den jeweiligen Feldern mit einem Kurzbuchstaben zuzuordnen.

B = Beleidigung **üN** = üble Nachrede **V** = Verleumdung **MF** = Meinungsfreiheit

Vorgehensweise 4:

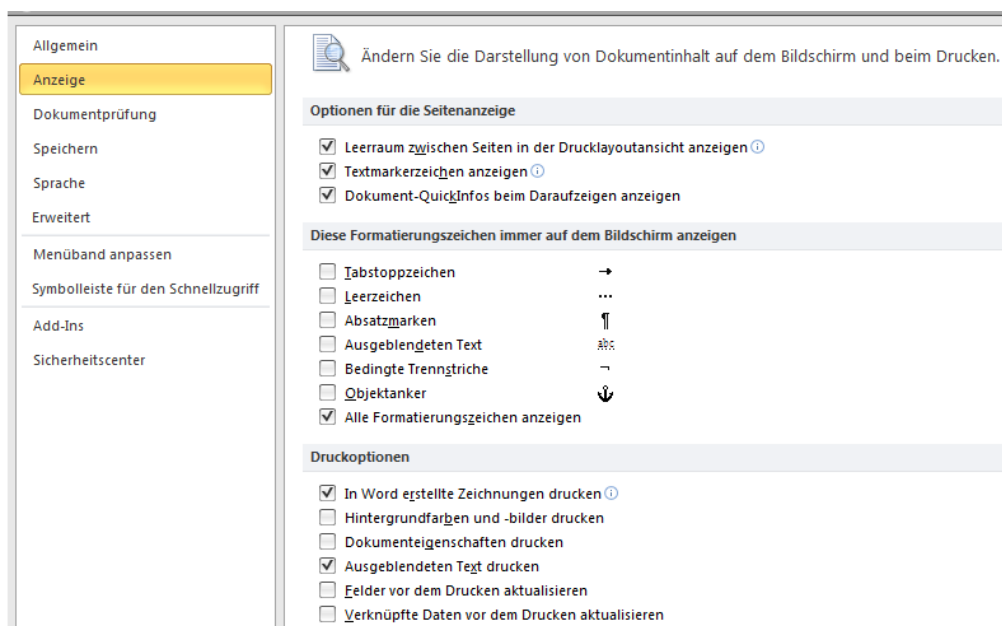
Die Schülerinnen und Schüler erhalten die unsortierten Fallbeispiele in einer Ausschneideversion. Sie sollen die Fallbeispiele ausschneiden und auf ein Plakat in das Verleumdungsquadrat einkleben.

Vorgehensweise 5:

Das Beleidigungsquadrat wird im Raum auf dem Boden mit Klebestreifen erstellt. Die Schülerinnen und Schüler erhalten die unsortierten Fallbeispiele als DIN-A4-Version. Sie stellen sich nacheinander mit ihrem Fallbeispiel in das entsprechende Plakat. Dabei lesen sie das Plakat laut vor und begründen ihre Ansicht.

Hinweis:

Wenn Sie Abkürzungen mit den Lösungen ausdrucken wollen, müssen in **MS-Office 2010** unter dem Menüpunkt **„Datei“** **„Optionen“** auswählen. Dann klicken Sie auf den Eintrag **„Anzeige“** und aktivieren unter der Rubrik **Druckoptionen** das Feld **„Ausgeblendeten Text drucken“**



Beleidigen, üble Nachrede führen oder verleumden: Wie weit geht die Meinungsfreiheit?

Beleidigen, üble Nachrede führen oder verleumden? Wie weit geht die Meinungsfreiheit

Aufgabe: Ordnen Sie die nachfolgenden Fallbeispiele einer der Kategorien zu. Begründen Sie Ihre Ansicht. **B = Beleidigung - üN = üble Nachrede - V = Verleumdung - MF = Meinungsfreiheit**

	B	üN	V	MF
Ina ist sauer. Ihre Freundin Meike darf sich auf Anweisung ihres Vaters nicht mehr mit ihr treffen. Daher will sie dem Vater der Freundin eins auswischen und erzählt herum, dass Meikes Vater sie angemacht und sexuell belästigt habe.				
Arne hat sich bei der Abrechnung der Kasse schon zum wiederholten Mal verrechnet. Der Filialleiter sagt daher zu dem Auszubildenden: „Du bist einfach zu blöd zum Rechnen!“				
Yvonne hat gesehen, wie Cornelia mit ihrem Freund herumgeknutscht hat. Yvonne schickt ihr daraufhin eine SMS mit dem Inhalt: „Du dreckige Schlampe!“				
Paula hat genug von ihrem Mathematiklehrer. Über WhatsApp sendet sie an ihre Freunde: „Herr Knoll hat doch selber keine Ahnung und ist so blöd, dass echt keiner was kapiert in der Klasse.“				
Als die Erzieherin Rebecca Kleinhaus die blauen Flecken an Miriams Rücken sieht, glaubt sie, dass das Kind von ihren Eltern geschlagen wird. Die Sache beschäftigt sie sehr und daher erzählt sie es in ihrem Freundes- und Bekanntenkreis herum, um die Meinung der anderen einzuholen.				
Als Maria, die sonst in Mathe nie über eine 5 hinausgekommen ist, plötzlich eine 1 in der Klassenarbeit schreibt, nimmt ihr Lehrer ihr einfach nicht ab, dass sie besonders viel für die Arbeit gelernt hat. Als er in der Parallelklasse darauf zu sprechen kommt, äußert er die Vermutung, dass Maria wahrscheinlich gespickt oder sonst wie betrogen habe.				
Klara schreibt in einem Artikel der Schülerzeitung: „Wer kein Abi hat, zieht bei uns die Arschkarte.“				
Den Deutschunterricht, den Frau Hasenberg veranstaltet, findet Klaus furchtbar langweilig, weil sie endlose Lehrervorträge hält. Er macht daraus keinen Hehl und sagt zu ihr: „Frau Hasenberg, Ihr Unterricht ist absolut tote Hose.“				
Als Herr Meininger, der als Lehrer bei den Mädchen der Klasse 10b besonders beliebt ist, an eine andere Schule versetzt wird, nimmt Susanna an, dass er etwas mit einer Schülerin gehabt hat und verbreitet ihren Verdacht über twitter.				
Kevin wird im Garten des Nachbarn beim Kirschenklauen erwischt. Dieser ruft ihm daraufhin zu: „Du verdammtes Arschloch!“				

Beleidigen, üble Nachrede führen oder verleumden: Wie weit geht die Meinungsfreiheit?

Justus schreibt mal einfach so zum an die Online-Pinnwand von Maximilian, dass dieser ein notorischer Kiffer sei. Eigentlich weiß er es aber anders.				
Nadine, hat sich darüber geärgert, was ihre Freundin anderen über sie erzählt hat. So schreibt sie einfach an die Online-Pinnwand ihrer Freundin Jessica: „Du Lügnerin!“				
Magdalena hat es auf die Beziehung von Nadia und Clemens abgesehen. Da hat sie eine Idee. Sie behauptet einfach in ihrem Blog, dass sie mit Clemens rumgeknutscht hätte. Dies ist jedoch frei erfunden.				
Malte muss um die Versetzung kämpfen. Daher schreibt er bei einer Mathearbeit von Tanja ab. Das fliegt jedoch bei der Korrektur durch den Mathelehrer auf. Nun behauptet Malte, Tanja hätte bei ihm abgeschrieben.				
Aus dem Klassenzimmer wurde ein Beamer gestohlen. Kirsten hat gleich eine Vermutung und schreibt in einem Internetforum: „Wenn ihr mich fragt: Das kann nur Kai gewesen sein, der dauernd Horrorfilm-Nächte bei sich zu Hause veranstaltet.“				
Marcel hat Emanuel in der Schule mit „Schwuchtel“ beschimpft. Aus diesem Grund ruft der Vater von Emanuel die Eltern von Marcel an und sagt: „Das ist doch eine echte Unverschämtheit. Wie kommt ihr Sohn überhaupt dazu? Für eine vernünftige Erziehung haben Sie wohl nicht viel übrig!“				
Für Emine sind nach ihrem Glauben Beziehungen zu Männern vor der Ehe verboten. Daher lässt sie Franz „abblitzen“, als dieser sich an sie herannmacht. Franz ist darüber so sauer, dass er in seinem Facebookprofil notiert, dass er etwas mit Emine gehabt habe.				
Wenn es ihm zu viel wird, wirft der Biolehrer Herr Müller schon mal mit dem Schlüsselbund nach Schülern. Daher hat Gesa die Idee, das man in einem Lehrerbewertungsportal bekannt zu machen. Dort schreibt sie: „Im Biounterricht von Herrn Müller wird immer wieder scharf geschossen.“				
Mike holt ständig das Klassenbuch, wenn es ein Lehrer vergessen hat. Andreas findet das blöd und sagt zu ihm: „Du bist echt der größte Schleimer, den ich je gesehen habe.“				
Klaus ist neidisch darauf, was sich die Familie von Aaron alles leisten kann. So fängt er an herumzuerzählen, dass Aarons Eltern in Wahrheit nur auf Pump leben würden. Genaues weiß er allerdings nicht.				

Beleidigungsquadrat – Handzettel

Ina ist sauer. Ihre Freundin Meike darf sich auf Anweisung ihres Vaters nicht mehr mit ihr treffen. Daher will sie dem Vater der Freundin eins auswischen und erzählt herum, dass Meikes Vater sie angemacht und sexuell belästigt habe.

Arne hat sich bei der Abrechnung der Kasse schon zum wiederholten Mal verrechnet. Der Filialleiter sagt daher zu dem Auszubildenden: „Du bist einfach zu blöd zum Rechnen!“

Yvonne hat gesehen, wie Cornelia mit ihrem Freund herumgeknutscht hat. Yvonne schickt ihr daraufhin eine SMS mit dem Inhalt: „Du dreckige Schlampe!“

Paula hat genug von ihrem Mathematiklehrer. Über WhatsApp sendet sie an ihre Freunde: „Herr Knoll hat doch selber keine Ahnung und ist so blöd, dass echt keiner was kapiert in der Klasse.“

Als die Erzieherin Rebecca Kleinhaus die blauen Flecken an Miriams Rücken sieht, glaubt sie, dass das Kind von ihren Eltern geschlagen wird. Die Sache beschäftigt sie sehr und daher erzählt sie es in ihrem Freundes- und Bekanntenkreis herum, um die Meinung der anderen einzuholen.

Als Maria, die sonst in Mathe nie über eine 5 hinausgekommen ist, plötzlich eine 1 in der Klassenarbeit schreibt, nimmt ihr Lehrer ihr einfach nicht ab, dass sie besonders viel für die Arbeit gelernt hat. Als er in der Parallelklasse darauf zu sprechen kommt, äußert er die Vermutung, dass Maria wahrscheinlich gespickt oder sonst wie betrogen habe.

Klara schreibt in einem Artikel der Schülerzeitung: „Wer kein Abi hat, zieht bei uns die Arschkarte.“

Den Deutschunterricht, den Frau Hasenberg veranstaltet, findet Klaus furchtbar langweilig, weil sie endlose Lehrervorträge hält. Er macht daraus keinen Hehl und sagt zu ihr: „Frau Hasenberg, Ihr Unterricht ist absolut tote Hose.“

Als Herr Meininger, der als Lehrer bei den Mädchen der Klasse 10b besonders beliebt ist, an eine andere Schule versetzt wird, nimmt Susanna an, dass er etwas mit einer Schülerin gehabt hat und verbreitet ihren Verdacht über twitter.

Kevin wird im Garten des Nachbarn beim Kirschenklauen erwischt. Dieser ruft ihm daraufhin zu: „Du verdammtes arschloch!“

Justus schreibt mal einfach so zum an die Online-Pinnwand von Maximilian, dass dieser ein notorischer Kiffer sei. Eigentlich weiß er es aber anders.

Nadine, hat sich darüber geärgert, was ihre Freundin anderen über sie erzählt hat. So schreibt sie einfach an die Online-Pinnwand ihrer Freundin Jessica: „Du Lügnerin!“

Magdalena hat es auf die Beziehung von Nadia und Clemens abgesehen. Da hat sie eine Idee. Sie behauptet einfach in ihrem Blog, dass sie mit Clemens rumgeknutscht hätte. Dies ist jedoch frei erfunden.

Malte muss um die Versetzung kämpfen. Daher schreibt er bei einer Mathearbeit von Tanja ab. Das fliegt jedoch bei der Korrektur durch den Mathelehrer auf. Nun behauptet Malte, Tanja hätte bei ihm abgeschrieben.

Aus dem Klassenzimmer wurde ein Beamer gestohlen. Kirsten hat gleich eine Vermutung und schreibt in einem Internetforum: „Wenn ihr mich fragt: Das kann nur Kai gewesen sein, der dauernd Horrorfilm-Nächte bei sich zu Hause veranstaltet.“

Marcel hat Emanuel in der Schule mit „Schwuchtel“ beschimpft. Aus diesem Grund ruft der Vater von Emanuel die Eltern von Marcel an und sagt: „Das ist doch eine echte Unverschämtheit. Wie kommt ihr Sohn überhaupt dazu? Für eine vernünftige Erziehung haben Sie wohl nicht viel übrig!“

Für Emine sind nach ihrem Glauben Beziehungen zu Männern vor der Ehe verboten. Daher lässt sie Franz „abblitzen“, als dieser sich an sie heranmacht. Franz ist darüber so sauer, dass er in seinem Facebookprofil notiert, dass er etwas mit Emine gehabt habe.

Wenn es ihm zu viel wird, wirft der Biolehrer Herr Müller schon mal mit dem Schlüsselbund nach Schülern. Daher hat Gesa die Idee, das man in einem Lehrerbewertungsportal bekannt zu machen. Dort schreibt sie: „Im Biounterricht von Herrn Müller wird immer wieder scharf geschossen.“

Mike holt ständig das Klassenbuch, wenn es ein Lehrer vergessen hat. Andreas findet das blöd und sagt zu ihm: „Du bist echt der größte Schleimer, den ich je gesehen habe.“

Klaus ist neidisch darauf, was sich die Familie von Aaron alles leisten kann. So fängt er an herumzuerzählen, dass Aarons Eltern in Wahrheit nur auf Pump leben würden. Genaues weiß er allerdings nicht.

Ina ist sauer. Ihre Freundin Meike darf sich auf Anweisung ihres Vaters nicht mehr mit ihr treffen. Daher will sie dem Vater der Freundin eins auswischen und erzählt herum, dass Meikes Vater sie angemacht und sexuell belästigt habe.

Arne hat sich bei der Abrechnung der Kasse schon zum wiederholten Mal verrechnet. Der Filialleiter sagt daher zu dem Auszubildenden: „Du bist einfach zu blöd zum Rechnen!“

Yvonne hat gesehen, wie Cornelia mit ihrem Freund herumgeknutscht hat. Yvonne schickt ihr daraufhin eine SMS mit dem Inhalt: „Du dreckige Schlampe!“

Paula hat genug von ihrem Mathematiklehrer. Über WhatsApp sendet sie an ihre Freunde: „Herr Knoll hat doch selber keine Ahnung und ist so blöd, dass echt keiner was kapiert in der Klasse.“

Als die Erzieherin Rebecca Kleinhaus die blauen Flecken an Miriams Rücken sieht, glaubt sie, dass das Kind von ihren Eltern geschlagen wird. Die Sache beschäftigt sie sehr und daher erzählt sie es in ihrem Freundes- und Bekanntenkreis herum, um die Meinung der anderen einzuholen.

Als Maria, die sonst in Mathe nie über eine 5 hinausgekommen ist, plötzlich eine 1 in der Klassenarbeit schreibt, nimmt ihr Lehrer ihr einfach nicht ab, dass sie besonders viel für die Arbeit gelernt hat. Als er in der Parallelklasse darauf zu sprechen kommt, äußert er die Vermutung, dass Maria wahrscheinlich gespickt oder sonst wie betrogen habe.

Klara schreibt in einem Artikel der Schülerzeitung: „Wer kein Abi hat, zieht bei uns die Arschkarte.“

Den Deutschunterricht, den Frau Hasenberg veranstaltet, findet Klaus furchtbar langweilig, weil sie endlose Lehrervorträge hält. Er macht daraus keinen Hehl und sagt zu ihr: „Frau Hasenberg, Ihr Unterricht ist absolut tote Hose.“

Als Herr Meininger, der als Lehrer bei den Mädchen der Klasse 10b besonders beliebt ist, an eine andere Schule versetzt wird, nimmt Susanna an, dass er etwas mit einer Schülerin gehabt hat und verbreitet ihren Verdacht über twitter.

Kevin wird im Garten des Nachbarn beim Kirschenklauen erwischt. Dieser ruft ihm daraufhin zu: „Du verdammtes Arschloch!“

Justus schreibt mal einfach so zum an die Online-Pinnwand von Maximilian, dass dieser ein notorischer Kiffer sei. Eigentlich weiß er es aber anders.

Nadine, hat sich darüber geärgert, was ihre Freundin anderen über sie erzählt hat. So schreibt sie einfach an die Online-Pinnwand ihrer Freundin Jessica: „Du Lügnerin!“

Magdalena hat es auf die Beziehung von Nadia und Clemens abgesehen. Da hat sie eine Idee. Sie behauptet einfach in ihrem Blog, dass sie mit Clemens rumgeknutscht hätte. Dies ist jedoch frei erfunden.

Malte muss um die Versetzung kämpfen. Daher schreibt er bei einer Mathearbeit von Tanja ab. Das fliegt jedoch bei der Korrektur durch den Mathelehrer auf. Nun behauptet Malte, Tanja hätte bei ihm abgeschrieben.

Aus dem Klassenzimmer wurde ein Beamer gestohlen. Kirsten hat gleich eine Vermutung und schreibt in einem Internetforum: „Wenn ihr mich fragt: Das kann nur Kai gewesen sein, der dauernd Horrorfilm-Nächte bei sich zu Hause veranstaltet.“

Marcel hat Emanuel in der Schule mit „Schwuchtel“ beschimpft. Aus diesem Grund ruft der Vater von Emanuel die Eltern von Marcel an und sagt: “Das ist doch eine echte Unverschämtheit. Wie kommt ihr Sohn überhaupt dazu? Für eine vernünftige Erziehung haben Sie wohl nicht viel übrig!”

Für Emine sind nach ihrem Glauben Beziehungen zu Männern vor der Ehe verboten. Daher lässt sie Franz „abblitzen“, als dieser sich an sie heranmacht. Franz ist darüber so sauer, dass er in seinem Facebookprofil notiert, dass er etwas mit Emine gehabt habe.

Wenn es ihm zu viel wird, wirft der Biolehrer Herr Müller schon mal mit dem Schlüsselbund nach Schülern. Daher hat Gesa die Idee, das man in einem Lehrerbewertungsportal bekannt zu machen. Dort schreibt sie: „Im Biounterricht von Herrn Müller wird immer wieder scharf geschossen.“

Mike holt ständig das Klassenbuch, wenn es ein Lehrer vergessen hat. Andreas findet das blöd und sagt zu ihm: „Du bist echt der größte Schleimer, den ich je gesehen habe.“

Klaus ist neidisch darauf, was sich die Familie von Aaron alles leisten kann. So fängt er an herumzuerzählen, dass Aarons Eltern in Wahrheit nur auf Pump leben würden. Genaues weiß er allerdings nicht.